

Cöthen i. Anh.

3½ % konv. Anleihe von 1880 (anfangs 4 %, seit 1889 auf 3½ % herabgesetzt). M. 450 000, davon noch in Umlauf M. 152 400 in Stücken à M. 300. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg.: Von 1880 ab durch Verl. im Juli per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig.

3½ % konv. Anleihe von 1884 (anfangs 4 %, seit 1889 auf 3½ % herabgesetzt). M. 498 000, davon noch in Umlauf M. 374 100 in Stücken à M. 300. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg.: Von 1885 ab durch Verl. im Juli per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. ½ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig.

3½ % Anleihe von 1890. M. 500 000, hiervon noch unbegeben M. 46 200, von den begebenen M. 453 800 noch in Umlauf M. 394 900 in Stücken à M. 300, 500. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1895 ab durch Verl. im Juli per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. ½ % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig.

3½ % Anleihe von 1895. M. 320 000, hiervon noch unbegeben M. 34 000, von den begebenen M. 286 000 noch in Umlauf M. 207 600 in Stücken à M. 300, 500. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg.: Von 1895 ab durch Verl. im Juli per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig.

3½ % Anleihe von 1896. M. 300 000, davon noch in Umlauf M. 236 900 in Stücken à M. 300, 500. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg.: Von 1896 ab durch Verl. im Juli per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig.

3½ % Anleihe von 1903. M. 250 000, davon noch in Umlauf M. 224 000 in Stücken à M. 300, 500. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1904 ab durch Verl. im Juli per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig.

Zahlst. für alle Anleihen: Cöthen i. Anh.: Kämmeri-Kasse, Fil. der Anhalt-Dessauischen Landesbank; Berlin: Deutsche Bank; Dessau: Anhalt-Dessauische Landesbank. Die Anleihen im Betrage von M. 1 992 200 wurden in Berlin eingeführt 3./9. 1903 zu 99,80 %. Kurs in Berlin Ende 1903—1912: 99,25, 99,40, 99,25, —, 91, 91,75, 92, —, 91, 89,10 %. Verj. der Zinsscheine der Anleihen von 1880, 1884, 1890, 1895 u. 1896 in 3 J. (K.), der Anleihe von 1903 in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Colmar, Elsass.

Gesamte Stadtschuld am 1./4. 1912: M. 13 108 000. — Vermögen am 1./4. 1912: M. 24 363 000.

3½ % Stadt-Anleihe von 1887. M. 400 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 15./6., 15./12. Tilg.: Vom 15./12. 1887 ab innerhalb 50 Jahren durch Verl. im Aug. per 15./12., Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Colmar: Stadtkasse, Comptoir d'Escompte de Mulhouse Fil. Colmar, Banque de Mulhouse Fil. Colmar. Aufgelegt 15./6. 1887 zu 99,83 %. Kurs in Strassburg Ende 1910—1912: 92,75, 91,75, 89,50 %.

3½ % Stadt-Anleihe von 1889. M. 2 000 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./1. 1889 ab innerhalb 50 Jahren durch Verl. im Aug. per 1./11., Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Colmar: Stadtkasse, Comptoir d'Escompte de Mulhouse Fil. Colmar, Banque de Mulhouse Fil. Colmar; Strassburg i. Els.: Akt.-Ges. f. Boden- u. Kommunal-Kredit. Kurs in Strassburg i. Els. Ende 1898—1912: 100,50, 98,50, —, 96, 99,50, 100, 99, 98, 97, 92,50, 93,50, 94, 92,75, 91,25, 89,25 %.

3½ % Stadt-Anleihe von 1894. M. 1 400 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 15./6., 15./12. Tilg.: Vom 15./12. 1894 ab innerhalb 50 Jahren durch Verl. im Aug. per 15./12., Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Colmar: Stadtkasse, Comptoir d'Escompte de Mulhouse Fil. Colmar, Banque de Mulhouse Fil. Colmar. Kurs in Strassburg i. Els. Ende 1908—1912: 93,50, 94, 92,50, 91,25, 89 %.

3½ % Stadt-Anleihe von 1898. M. 4 200 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 15./6., 15./12. Tilg.: Vom 15./12. 1899 ab durch Verl. im Aug. per 15./12. innerhalb 50 Jahren; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie Anleihe von 1894. Kurs in Strassburg i. Els. Ende 1911—1912: 91,25, 89 %.

3½ % Stadt-Anleihe von 1904. M. 4 000 000 in Stücken à M. 1000, 500. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./5. 1914 ab durch Verl. innerh. 50 J.; vom 1./5. 1914 ab auch verstärkte Tilg. zulässig. Zahlst.: Colmar: Stadtkasse, Comptoir d'Escompte de Mulhouse Fil. Colmar, Banque de Mulhouse Fil. Colmar; Strassburg i. E.: Bank von Elsass u. Lothr., Allg. Elsass. Bank-Ges., Bank für Handel u. Ind. Eingef. M. 2 200 000 in Strassburg i. E. im Juli 1904. Kurs in Strassburg i. Els. Ende 1907—1912: 92,50, 93,50, 94, 92,25, 90,50, 88,75 %.

3½ % Stadt-Anleihe von 1905. M. 2 000 000 in Stücken à M. 1000, 500. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vom 1./2. 1910 ab durch Verlos. innerh. 50 J., vom 1./2. 1910 ab auch verstärkte Tilg. zulässig. Zahlst.: wie Anleihe von 1904. Kurs in Strassburg i. Els. Ende 1908—1912: 93,50, 94, 92,25, 90,50, 88,75 %.

4 % Stadt-Anleihe von 1908. M. 2 000 000 in Stücken à M. 1000, 500. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./9. 1914 ab durch Verlos. im Aug. per 1./9. nach einem Tilg.-Plane bis 1958; vom 1./9. 1914 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. mit 6monat. Frist zulässig. Zahlst.: Colmar: Stadtkasse u. die Colmarer Banken; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin 17./12. 1908 M. 2 000 000 zu 100,20 %; erster Kurs in Berlin 14./1. 1909: 100,60 %. Kurs Ende 1909—1912: In Berlin: —, 100,30, 99,80, 97,25 %.